

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 276.

Donnerstag den 23. November

1871.

Volszählung.

Nachstehende Bekanntmachung der Central-Commission für die Volszählung vom 15. I. Mts. wird hiermit zur Kenntniß der Zählungs-Commission und der Zähler gebracht.

Wiesbaden, 23. November 1871. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Zur Beseitigung angeregter Zweifel machen wir darauf aufmerksam, daß bei der bevorstehenden Volszählung auch solche Haushaltungen, deren sämtliche Mitglieder zur Zeit der Zählung abwesend sind, zu berücksichtigen sind, sofern nur die Abwesenheit eine in längerer oder kürzerer Frist vorübergehende ist, die Haushaltung als solche mithin noch besteht.

Die Zähler werden deshalb auch für diese Haushaltungen Zählbriefe auszufertigen und die abwesenden Mitglieder in die Liste der Abwesenden (Formular C.) einzutragen haben.

Sollten die für dieselben zu verzeichnenden Individual-Angaben durch Erkundigungen bei Hausgenossen oder Nachbarn nicht vollständig oder zuverlässig beschafft werden können (sfr. §. 3 d. der Instruction für die Zähler), so wollen die Zähler auf den Zählbriefen vermerken, daß sämtliche Mitglieder der Haushaltung zur Zeit der Zählung abwesend gewesen sind.

Berlin, den 15. November 1871.

Die Central-Commission für die Volszählung im preussischen Staate.
(gez.) Bitter.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgezetes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der zweiten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf Montag den 11. December I. J. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich an dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmmitglieder (Gemeinde-Vorsteher) zu erscheinen und werden alle diejenigen, welche ausbleiben, mit einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und in hiesiger Stadt pensionirten Post-, Militär- und Civil-diener gehören, welche 53 Thaler 29 Sgr. 11 Pf. bis einschließlich 23 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. Gemeindesteuer jährlich entrichten.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Ein-

sicht auf dem Rathhause, Zimmer 19, offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) Die Gemeindevorsteher: Herren Badewirth Wilhelm Beckel, Gutsbesitzer und Feldgerichtschöffe Jonas Schmidt, Ministerialrath a. D. Ludwig Bigelius und Rentner Jacob Weygandt.

2) Die Bürgerausschußmitglieder: Herren Bierbrauer Sebastian Ammüller, Rauchwaarenhändler Bar Hirsch Bär, Schirmfabrikant Ludwig Bender, Präsident a. D. Dr. Philipp Bertram, Rentner Cornelius Blumenschein, Tüncher Jacob Cramer, Schuhmacher u. Badewirth Friedrich Dörz, Maurer Carl Ederlin, Schreiner Carl Fauser, Schreiner Wilhelm Göbel, Bäcker Wilhelm Hildebrand, Kaufmann Friedrich Wilhelm Käsebier, Bolamentirer Eduard Kalb, Rentner Daniel Kimmel, Hoppengler Heinrich Kuhn, Rentner Jacob Momberger, Zimmermann Wilhelm Müller, Kaufmann Friedrich Poths, Rentner Carl Quint, Weinbändler Carl Rücker, Schuhmacher Georg Schäfer, Tüncher Georg Schlink, Dachbeder Heinrich Schmidt und Lithograph Wilhelm Singel.

Wiesbaden, 23. November 1871. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Ausschreiben.

Die Stelle eines Eichmeisters bei der städtischen Fagetschelle, mit welcher ein jährliches Einkommen von 250 bis 300 fl. verbunden ist, ist am 1. Januar 1872 zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 15. I. M. bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, 22. November 1871. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen auf Ansehen des Johann Adam Haberkod dahier Bauholz, Fenster, Thüren, 2 Defen, 1 Möbellarrnchen ic. in seinem Hause Sommerstraße 1 gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 20. November 1871. Der Bürgermeister H.

4399

Coulin.

Lieferung wollener Bettdecken.

Für die diesseitige Anzahl sollen 24 wollene Bettdecken, jede zu 6 $\frac{1}{4}$ Pfund schwer, 3 Ellen breit und 4 $\frac{1}{4}$ Ellen lang, im Submissionswege vergeben werden. Nähere Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen, und sind die Submissionen bis zum 30. November I. J. einzureichen, wozu Lusttragende hierdurch eingeladen werden.

Wiesbaden, den 18. November 1871.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von hier sollen Donnerstag den 23. I. M. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1) ein Schreibpult, eine Kommode, ein Kanape,

- 2) ein Karren, ein runder Tisch,
3) ein vollständiges Bett, eine Ladeneinrichtung,
4) eine Parthie eichenes Werkholz u. drei eichene Baustämme,
versteigert werden.

Wiesbaden, 22. November 1871. Der Gerichts-Executor.
508 Ring.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung
dahier werden Donnerstag den 23. November in dem hiesigen
Rathhause ein Kleiderschrank und eine Wanduhr versteigert werden.
Wiesbaden, 21. November 1871. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen
Donnerstag den 23. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in
hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape und eine Kommode,
- 2) ein Karren.

Wiesbaden, den 22. November 1871. Der Gerichts-Executor.
508 Pfad.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen
Donnerstag den 23. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in
hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Billard,
- 2) ein Kleiderschrank,
- 3) ein Kanape.

Wiesbaden, 22. November 1871. Der Gerichts-Executor.
508 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen
Freitag den 24. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Kommode,
- 2) eine Uhr und eine Kiste,
- 3) 5 Koffer und
- 4) eine Kommode.

Wiesbaden, 22. November 1871. Der Gerichts-Executor.
508 Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. November, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Bandolz, Fenstern, Thüren u., in dem Hause Commer-
straße 1. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche und Hauslebricht, Straßendünger und Stall-
dünger, auf dem Rehrichsbergerplatz unter der Gasfabrik dahier. (S.
Tgl. 274.)

Versteigerung alter Dejen u., im Realgymnasium dahier. (S. Tgl. 275.)

Für Diejenigen, welche an chronischen oder syphilitischen Ge-
schwüren und an anderen syphilitischen Krankheits-Erscheinungen
leiden, Sprechstunden Vormittags von 9—10 Uhr und Nach-
mittags von 2—4 Uhr.

Chr. Loewe, practischer Wundarzt,
Nerosstraße 13.

4542

Dr. Schallert'sche

Gähneraugenpflasterchen à Stück 1 Sgr., à Duzend
10 Sgr. zu haben bei

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung,
Marktstraße 12.

274

Drei fast neue Damen-Mäntel

neuester Façon sind zu verkaufen. Näh. Exped. 4569

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden,
vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.,	2 Faß	à 36 fr.,
3	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
6 und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Nerosstraße 21. H. Dörr,
Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft,
Dohrheimerstraße 6. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Mombberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7,
und J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Ziehung am

5. und 6. December d. J.

Das große Loos

von Zweimal Hundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000, 25,000, 2mal
20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000, 2mal 10,000 u. c.
tann man auch diesmal wieder erlangen in der von Kgl.
Preuß. Regierung genehmigten und somit in der ganzen
Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadt-
Lotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am
5. u. 6. December d. J. stattfindet. Der Unter-
zeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-
Collecte, mit ganzen Loosen à Tgl. 3. 13., Halben à Tgl.
1. 22., Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis)
gegen Einfindung oder Nachnahme des Betrages bestens
empfohlen. Der amtlich bestellte Haupt-Collecteur:

Rudolph Strauss in Frankfurt a/M.

Die Frankfurter Lotterie wird nur noch bis Ende des
Jahres 1872 fortgesetzt; diejenigen also, welche in der-
selben noch vor deren Schluß ihr Glück versuchen wollen,
mögen die Gelegenheit diesmal nicht unbenutzt vorüber
gehen lassen. 420

Ziehung am

5. und 6. December d. J.

Frau Anna Assmann, Langgasse Nr. 8a,

empfiehlt sich im Sticken von Buchstaben, Kronen, französischer
Stickeret, sowie im Aufzeichnen eines jeden Musters für Bunt-
und Weißbideret. 4561

Ein Chaise longues (neu) mit grünem Stups bezogen, ganz
in Hochhaaren, billig zu verkaufen Marktplatz 3. 4547

Ein weingrünes Faß, 309 Maas haltend, ist zu verkaufen.
Näheres bei Havemann, Bierstädterstraße 17. 4559

Nerosstraße 19 werden Ofen ausgeputzt à 10 fr. durch
4523 J. Klein.

Glasglocken verschiedener Größe sind billig zu verkaufen
Langgasse 10 erster Stod. 4567

Ein gebrauchter Flügel und ein einthüriger Kleiderschrank
sind billig abzugeben Römerberg 8. 4435

Beltritzstraße 13 ist ein noch in gutem Zustande befindliches
Zesellavir zu verkaufen. 4296

Lehrstraße 9a sind zwei gut gehaltene Damenmäntel nebst
einem neuen gewirkten Shawl zu verkaufen. 4376

Ankauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei
11643 J. P. F. Mastert, Neugasse 1a.

Obere Adelhaiderstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres
Expedition. 658

Reinen Nordh. Kornbranntwein
per Schoppen 12 fr.,
reinen Danborner Kornbranntwein
per Schoppen 20 fr.
bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26. 4385

Zur gefälligen Beachtung.

Ein hiesiges Publikum erlaube ich mir auf nachfolgende Qua-
litäten

echter Bordeaux-Weine

aufmerksam zu machen, welche ich durch rechtzeitigen Einkauf von
einem der ersten Häuser in Bordeaux zu beigesetzten billigen
Preisen in ächter, verzollter Waare abzugeben im Stande bin:

1868r bas Médoc à 1 fl. 6 kr. } per Flasche
1865r St. Estèphe à 1 fl. 18 kr. } inclusive
1865r St. Julien à 1 fl. 30 kr. } Glas.

Frau **H. Link Wwe.**, Louisenstr. 37, sowie Herr **A. Kor-
thener**, Nerostraße 26, haben Depots dieser Weine und sind
im Stande, solche zu demselben Preise, wie von mir im Hause
bezogen, zu liefern.

Wiesbaden, im August 1871.

11878

Jacob Stuber jun.

Das Thee-Lager

von

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26,

empfehl:

Theegras 48 fr.,	Theospitzen 1 fl. 12.,	Congo 1 fl. 30.,
f. Souchong 1 fl. 48.,	sup. Souchong 2 fl. 30.,	sup. f. Souchong 3 fl. 30.,
f. Peckoe 2 fl. 30.,	sup. f. Peckoe 4 fl. 30.,	
per Netto-Pfund, ohne Papier. 385		

Prima

**Emmenthaler Schwiizerkäse,
Holländischen (Gouda und Edamer),
Fromage de Brie und Boudons,
Strasburger Münsterkäse,
grüne Kräuter-Käse**

empfehl

Fr. Eisenmenger,

4552

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Wasserdicke, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Baum, Spiegelgasse 6. 607

Ausgebeinte Goth. Hinterschinken

und

beste Goth. Cervelatwurst

bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26. 4134

Schöne Sandkartoffeln

per Kumpf 13 fr. Mauritiusplatz 6. 4509

1/2 Abonnement 1. Platz erster Ranggalerie ist abzu-
geben. Näheres Geisbergstraße 17a. 4329

Lahrer hinkende Bote

für 1872 ist vorrätig. **Wiederverkäufers Rabatt.**

Papierhandlung von P. Hahn,

4518

Langgasse 5.

Gummi-Pelzstiefel für Damen,
Gummi-Fenster- und Türen-Verdichtung
empfehlen

Baumacher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße,
vis-à-vis der Post.

Bommer'sche Gänsebrüste, Gänsefüenlen

empfehl

Fr. Eisenmenger,

4553

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Speise-Wirthschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnenstraße 10,

empfehl **guten Mittagstisch** zu 14 fr., **Abendessen** zu
10 fr. in und außer dem Hause, sowie **kalte und warme
Speisen** zu jeder Tageszeit, **vorzügliches Bier** aus der
Marix'schen Brauerei zu 4 fr. Auch können Fremde logiren. 4534

J. Wacker, Schuhfabrikant

aus Stuttgart,

empfehl sein **großes Schuh- und Stiefel-Lager** in selbst-
verfertigter Arbeit.

Große Auswahl **Herrenstiefel, Damenstiefel** von Ritz-
und Kalbleder mit und ohne Doppelfohlen, alle Sorten **Rinder-
stiefel, Luch-, Filz- und Pelzstiefel** mit und ohne Besatz,
alle Arten **warme Pantoffeln** und **Schuhe** zu äußerst bil-
ligem Preis. Der Laden befindet sich **Goldgasse 20
in Wiesbaden.** 4540

Casetten

für Geld- und Werthobjecte, elegant und dauerhaft gearbeitet,
sind preiswürdig zu verkaufen bei

Georg Beer, Sralgasse 34. 4470

Zurückgesetzte farbenverbliebene **Manufaktur- und Kurz-
waaren** werden in allen Farben gefärbt, unter Garantie den
neuen gleich. **Schönfärberei von**

4409

Friedr. Kunz in Dieblich a. Rh.

NB. Bei Partien werden bedeutend ermäßigte Preise berechnet.
Nerostraße 27 werden **Damenkleider, Herren- und Frauen-
hemden** (Handarbeit), sowie **Weiß- und Buntfärberei** schnell und
billig besorgt. 4070

Bauplatz

in schöner Lage zu verkaufen bei

4338

Jos. Jmand, Neugasse 20.

Auf meinem Eiskeller

an der Karstraße kann unentgeltlich Grund abgeladen werden.
4492

Schäfer, Metzger.

An meinem Bauplatz **Victoriastraße** kann **Bauschutt** ab-
geladen werden. **Ph. Knauer.** 4420

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 12696

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns hierdurch unsere Mitglieder zu benachrichtigen, daß die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1871 durch den Vereins-Diener eingezogen werden, und benutzen diesen Anlaß, zur Beitritts-Erklärung an unsern Verein und an seine Bestrebungen aufzufordern.

Der Vorstand des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

4574

Lanz.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke des Rechnungs-Abschlusses bitten wir hierdurch um sofortige Zusendung etwa noch ausstehender Rechnungen, da später einlaufende Anforderungen an unsere Vereins-Kasse nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Vorstand des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

4574

Lanz.

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals F. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Cäcilien-Verein.

Heute Donnerstag Abends präcis 7 1/2 Uhr: Probe. Die activen Mitglieder werden dringend um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Der Vorstand. 464

Heute ist die längst erwartete Sendung

Numford-Bier

angelaufen. (Ärztliche Atteste liegen vor.)

4558

Restaurations Engel.

Frisches Hirschfleisch und frischgeschossene Hasen,

sowie fortwährend alle Sorten

frisches italienisches, französisches und deutsches Geflügel

bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,

4556

3 Marktplatz 3.

Bruch-Chocolade

per Pfund zu 28 kr. empfiehlt

4581

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Meine Sprechstunde ist Nachmittags von 1 bis 2 Uhr.

Emil Zech, Pianist,

4580

Louisenstraße 35.

Soeben erschien:

Der

Lahrer hinfende Bote, illustrierter Volkskalender für das Jahr 1872.

Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

J. Dillmann, Buchhandlung,

Wellrichstraße 1, Wiesbaden.

4582

Nicht zu übersehen!

Bezugnehmend auf die Annonce No. 4482 in No. 275 d. Bl. erkläre ich hiermit, daß ich bis jetzt als Kellner mit Hrn. Peter Brühl noch kein Engagement abgeschlossen habe wohl aber mit Herrn Erath auf dem Neroberg. Mein Vertrag lautete vom 1. April bis 1. October, an welchem letztem Tage ich aus dem Dienste des Herrn Erath getreten bin. Am 5. und 6. October inserirte ich im Tagblatt: „daß ich nicht mehr auf dem Neroberg in Dienst sei, sondern mich dem verehrl. Publikum im Serviren empfehle“. Sollte Herr Brühl vielleicht annehmen, was ich vermuthete, daß ich etwas auf seinen Namen borge, sei ihm zu meiner Abwehre gesagt, daß ich bis jetzt nicht den Credit anderer Leute in Anspruch zu nehmen genöthigt war.

4576

Wilhelm Best, Steingasse 18.

Schlittschuhe

für Herren und Damen in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl

4566

J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung, Langgasse 9.

Webergasse 35.

Webergasse 35.

Die Butter- und Eierhandlung

von **Mündlich Wwe.**

4568

empfiehlt täglich frische Butter, Eier, sowie feinstes Tafelbrot. Auch werden daselbst einige Hundert Köpfe Kraut billigt abgegeben.

Th. Münch, Steingasse 18, empfiehlt täglich frische Butter per Pfund 40 kr. 4562

Neue Citronen per Stück 4 kr., neue holländische Häringe per Stück 4 kr., Zwetschenlatwerge per Pfd. 10 kr., Kartoffeln, süße Milch, süßen und sauren Rahm, sowie alle Spezereiwaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

C. J. Berger Wwe., Metzgergasse 27. 4556

Als passendes Weihnachtsgeschenk

ist eine sehr reichhaltige **Markensammlung** (circa 600 Stück und sehr seltene) für 50 bis 60 Thlr. zu verkaufen. Näheres Expedition. 4570

Polster- Möbel, als: Kanapés nebst Stühlen und Sesseln, Divans mit Betteneinrichtung, Chaise longues, geschnittene Klappstühle u. dgl. billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezirer,

4546

Marktplatz 3.

Zwei wenig getragene **Winterröcke** sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4557

Eine junge, hochtrachtige, schwere **Ruh** ist zu verkaufen. Näh. in der „Krone“ in Schierstein. 4416

Schöne Baupläne im neuen Davquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Neuenstraße 4 in Mainz.**

Ein langer **Korn** zu verkaufen **Adlerstraße 15.**

53

4173

Eine großartige Auswahl von **Baschliks** in den einfachsten und elegantesten Façons, **Kragen** und **Manschetten** in schwarzem Crêpe, Grenadine und Cachmir, sowie **Cachenez** in Wolle und Seide empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. H. Reisenberg,

35 Runggasse 35.

4167

**Mauritiusplatz-
Ecke**

Tapeten-Lager,

**Kirchgasse
31.**

Chr. L. Häuser.

Den geehrten Herren Neubautenbesitzern, sowie meinen werthen Freunden und Kunden theile ich hierdurch ergebenst mit, daß die Zusammenstellung meiner **Musterkarten** für kommende Frühjahr-Saison soeben vollendet.

Ich bin bemüht gewesen, allen Anforderungen der Neuzeit in diesem Artikel zu genügen und glaube ich, gestützt auf meine reichhaltige Auswahl und Billigkeit der Preise, sowie der reellsten Bedienung, **der vielgepriesenen auswärtigen Concurrenz jederzeit mit Erfolg entgegenzutreten zu können.**

Besonders empfehle eine reichhaltige Auswahl sehr schöner Marmortapeten von 15 fr. an, Naturell von 8 fr. an, Glanztapeten von 16 fr. an, Goldtapeten von 36 fr. bis zu den feinsten Gobelins-, Estampé- und Velour-Tapeten, sowie den entsprechenden Bordüren von 1/2 fr. an per Elle bis zu den brillantesten Décors- und Encadrements-Borden, Rosetten für Plafond, Medaillons für Hausflur und Restaurationsäle etc.

Alle in meinen Musterkarten sich befindende Dessins, bis zum Betrage von 2 fl. per Rolle, sind stets vorrätzig am Lager und sende ich erstere auf Wunsch den geehrten Interessenten zur gefl. Ansicht jederzeit zu.

Billigste und reellste Lieferung zusichernd, halte mein Lager stets bestens empfohlen und zeichne
Hochachtungsvoll **Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.**

4046

Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866

in Obligationen von 10 Franken,

garantirt durch den gesammten Grundbesitz und die directen und indirecten Steuern der Stadt Mailand.

Ziehungen am: 16. December, 16. März, 16. Juni und 16. September.

Prämien von: Franken 100,000, 50,000, 30,000, 10,000 etc.

Jede Obligation wird mindestens mit 10 Franken zurückbezahlt.

Zu haben bei allen Bank- und Wechselhäusern des In- und Auslandes zum Preise von **Frank 10. =**
Thlr. 2. 20 Sgr. = fl. 4. 40 fr. = fl. 4. Oest. W. Silber. 412

Mailänder 10-Franks-Prämien-Loose versendet à Thlr. 2. 20 Sgr. (in Parthien mit Rabatt) **Meier Schwarzschild, Zeil 58, Frankfurt a. M.** 412

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualität

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach wieder direct bezogen werden.

3612 **August Homberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr starkreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei **August Koch, Drantensstraße 16.** 628

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggons, sowie in Maltern in starkreicher Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25. 4091

1. Qualität Buchenscheitholz

wird in 1/2, 1/3 und 1/4 Klaftern, sowie klein gemacht in jedem Quantum zu billigsten Preisen geliefert von

4292 **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**
Franz May, Adlestr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Für Bauherren u. Häuserbesitzer.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich alle Spenglerarbeiten, Wasserleitungen, sowie alle Reparaturen an den in dieses Fach einschlagenden Arbeiten billig und gut besorge.

H. Weiss, Spengler, Römerberg 26.

Bestellungen können auch bei Hrn. Schlosser Müller, Mühl-
gasse 13, gemacht werden. 4432

Gold- und Politurleisten,

ovale Rahmen, sowie das Einrahmen von Bildern, Haussegen etc. empfiehlt

P. Hahn, Papier-Handlung,

3868 Runggasse 5.

Alle Gattungen **Dieburger** ird. Kochgeschirr in vorzüglicher Waare wieder angekommen und empfiehlt billigst

4243 **Heinrich Merte, Goldgasse 5.**

Ein gut gemauerter **Kochherd** ist billig zu verkaufen Markt-
straße 15. 4144

Herbststraße 23 sind **Kartoffeln** per Kumpf 12 fr. und alle
Sorten **Stroh** zu haben. 4325

X. X.

Heute Donnerstag den 23. November: **General-Versammlung** im Vereinslocale bei Herrn Gastwirth A. Koch, Steingasse. 4541
Der Vorstand.

Stal. Maronen

eingetroffen bei

Fr. Eisenmenger,

4551 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Tanz-Unterricht.

Montag den 27. d. Mts. beginnt ein **neuer Kursus für Tanzunterricht.** Diejenigen Herrn und Damen, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst bei mir in meiner Wohnung, Dohheimerstraße 27a, oder Abends von 8—10 Uhr in meinem Unterrichtslocale, Kirchgasse 8, machen. **Ph. Schmidt, Tanzlehrer.** 4368

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**

liefert billiges **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Alle in das **Lapizirer-Geschäft** einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition. 3248

Ein schönes **Herrschafthaus** in hübscher Lage ist Wegzugs halber sammt Möbeln zu verkaufen durch Jos. Jmand, Neugasse 20. 2605

Für ein Hotel garni wird ein **Haus** in bester Lage zu kaufen oder auf mehrere Jahre zu mietzen gesucht. Näh. Exped. 4535

Chaise longues, Sopha's, Sessel, Sprungrahmen von 15 fl. (neu) empfiehlt 4332 **L. Reltz, Tapezирer, Langgasse 23.**

Alle in das **Schreinergeschäft** einschlagende Arbeiten, sowie das Aufpoliren von Möbeln werden bestens und billig besorgt Adelhaidergasse 10. 3634

Ein großes **Mahagoni-Buffet** und zwei **Säulendöfen** zu verkaufen Blumenstraße 7. 3217

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Kaffeebrenner** ist zu verkaufen Adlerstraße 21. 4252

Ein millionendoller **Hoch** soll erhalten von Randa nach Wiesbaden an die Reumühle auf dem Herrn Zimmermeister Wille seinen Zimmerplatz dem **Philipp Heuser** zu seinem 35jährigen Geburtstag.

Der Philipp soll leben, Seine Haushälterin daneben, Das Fäßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. 4511 Die lumpige Gesellschaft.

A. S. Ph. Sch. Ph. D. A. F. R. Sch. W. M. A. R. W. W.
Gesunden ein **Baschlik.** Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen Taunusstraße 25. 4507

Verloren

am Sonnabend auf dem Ball im Curiaale ein **Watt-Taschentuch** mit breiter Spitze, gez. O. R. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 4502

Ein **Schuhmacherlehrling** verlor am Montag Morgen ein feines **Gewd,** in ein rothes Taschentuch geknüpft. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Mayritiusplatz 3 abzugeben.

Bergangene Woche wurde von der Louisenstraße bis auf den Markt eine graue **Pferdedecke,** die innere Seite mit einer alten Decke besetzt, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 22. 4537

Zugeslogen ein Paar **Propfstauben.** Gegen Futtergeld und Einrückungsgebühren abzuholen. Näh. Exped. 4572

Ein **Jagdhund,** braun mit grauer Brust und grauen Pfoten, ist am Dienstag entlaufen. Dem Wiederbringer Nerostraße 13 eine Belohnung. 4528

Une Suisse désire se placer pour bonne d'enfants, pour enseignements. S'adresser chez Mr. Gottlieb, Langgasse 17. 4443

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Hellmundstraße 5 Parterre. 4423

Ein braves **Mädchen** kam das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres Expedition. 3983

Modes.

Ein **Lehrmädchen** kann noch in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näheres Expedition. 4347

Roben.

Ein **Lehrmädchen** wird in ein feines Geschäft gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4348

Ein anständiges **Mädchen** von auswärts sucht eine Stelle in einem Sticker- oder Kurzwaarengeschäft. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Kapellenstraße 17. 4503

Eine Frau empfiehlt sich zur Aushilfe im Kochen bei Herrschaften. Näh. Friedrichstraße 28 im 2. Stock. 4495

Ein **Mädchen,** welches schön ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 36; daselbst werden Monatsstellen anagen. 4514

Ein **Monatmädchen** gesucht Langgasse 29. 4514
Ein **Mädchen,** im Kleidermachen und Weißzeugnähen gut geübt, sucht noch Beschäftigung. Näh. Delenenstr. 14, Str. 3. St. 4536

Confection in Roben.

Eine Dame, welche perfekt Taillen nähen und Roben selbstständig zuschneiden kann, wird für ein feines Geschäft gesucht. Franco-Offerten besorgt die Expedition d. Bl. 4349

Stellen-Gesuche.

Dienstmädchen werden stets gesucht; auch suchen Kellner, Hausburken und Bonnen Stellen durch H. Sadony, Mauer-gasse No. 6. 3522

Gesucht

eine Person gesetzten Alters, die bei Herrschaften schon gedient, zur Ueberwachung einer Haushaltung. Verrichtung kleiner Hausarbeiten wird verlangt. Zeugnisse notwendig. Guter Gehalt zugesichert. Offerten unter Chiffre B. in der Expedition abzugeben. 4322

Ein gut empfohlenes **Zimmermädchen** sucht eine Stelle bei Fremden oder in einem Hotel. Näheres durch J. Ritter, Mauer-gasse 2. 4554

Ein einfaches, braves Dienstmädchen wird zu Weihnachten gesucht. Näheres große Burgstraße 6 Parterre. 4472

Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Kellner und Hausburschen suchen Stellen durch J. Ritter, Maurergasse 2. 2330

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht Mauritiusplatz 2 im 2. Stod. 4497

Ein Hausmädchen wird gesucht Rheinstraße 50. Zu sprechen Vormittags. Gute Zeugnisse werden verlangt. 4506

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie französisch spricht, sucht eine gute Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Friedrichstraße 2. 4524

Eine Köchin gesetzten Alters sucht Stelle, womöglich bei Fremden; auch empfiehlt sich dieselbe für Aushilfsstellen. Näheres Nerostraße 24 erster Stod. 4543

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Adlerstraße 14 eine Stiege hoch. 4550

Eine fremde, gebildete Dame sucht für den Winter eine Stelle als Gesellschafterin und Vorleserin bei einer gebildeten Dame oder als Repräsentantin in einem achtbaren Hause. Adressen unter E. L. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 4539

Ein braves Dienstmädchen gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 4522

Ein geb. Frauenzimmer, welches mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig leitete, der franz. Sprache mächtig, sowie geschäftlich gewandt ist, sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Offerten sub B. 1195 besorgt die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 460

Ein zuverlässiger, gewandter Hausbursche findet Stelle Schillerplatz 1. 3784

Schuhmacher

anf Militärstiefel finden dauernde Beschäftigung bei

S. Wolf in Mainz,

große Bleiche 52. 4361

Ein Tapeziergehilfe gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Expedition. 4333

Ein kräftiger, braver Hausbursche gesucht. Näheres Neugasse 3 im Laden. 4479

Ein guter Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung. Näh. Karlstraße 16 im Hinterhaus. 4483

Ein gewandter, zuverlässiger Diener wird zu sofortigem Eintritt gesucht; derselbe muß Soldat gewesen und unverheirathet sein. Näheres Rheinstraße 2 zwei Treppen. 4387

Ein gewandter Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres Expedition. 4352

Ein gewandter, zuverlässiger Diener wird sogleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näh. Bierbadterstraße 5. 4516

1 Mühlenwerkführer, 3 Reisende, 4 Comptoiristen, 6 Verkäufer und Lageristen, 2 Brauer, 2 Aufseher, 1 Brenner, 3 Wirthschafterinnen, 1 Gesellschafterin, 2 Bonnen und 4 Verkäuferinnen werden gesucht durch das Bureau Germania zu Dresden. 4573

1600—2000 fl. sind gegen erste Hypothek auf Güter zu 5 % Zinsen auszuleihen. Näheres in der Exped. 4242

8 bis 10,000 Gulden
gegen gute Hypothek zu billigen Zinsen zu haben.
Ph. Seebold, Helenestraße 19. 4351
Gelder werden vermittelt durch Ritter, Maurergasse 2. 4554

Kapitalien-Gesuch.

6000, 4000, 13000, 14000, 900, 1200 fl. werden stündlich gesucht; Häuser in jeder Lage der Stadt, sowie Landhäuser zu verkaufen; Gelder gegen gute Wechsel liegen stets bereit. J. Schaus, Friedrichstraße 32. 4548

1000 Gulden liegen gegen gute Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 4406

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April oder früher eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zugehör, Parterre oder Bel-Etage, nicht zu entfernt vom Curhause. Offerten nebst Preisangabe unter A. 7000 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 4100

Wohnung gesucht.

In der Louisen-, Rhein-, Adelhaide-, Frankfurter- oder Mainzerstraße (Südseite) wird eine unmöblirte Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern mit Küche und Zugehör, auf 1. April gesucht. Näh. Kölnischer Hof, Zimmer No. 11. 4293

Ein kleines Logis wird gesucht, womöglich in einer gangbaren Straße. Näh. Friedrichstraße 28 im 2. Stod. 4495

Ein Ladenlocal mit kleinem Keller nebst einigen Wohnzimmern in einer lebhaften Straße dahier auf 1. April l. Js. zu mietzen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises und der Straße unter A. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4532

Adlerstraße 11 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4428

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12883

Emserstraße 6 im 3. Stod ist ein freundliches Zimmer, sowie 2 Manjarden und Keller an eine kinderlose Familie auf den 1. Januar zu vermieten. 4544

Goldgasse 8 (links, 1. St.) ist ein elegant möblirtes, freundliches Zimmer billig zu verm. 290

Helenestraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Herrnmühlgasse 2 ist ein Stübchen zu vermieten. 4521

Leberberg 4 sind 1 oder 2 möbl. Zimmer zu verm. 4245

Louiserplatz 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4571

Mainzerstraße 2

ist das Landhaus vom 1. April l. J. anderweitig zu vermieten. Dasselbe eignet sich sehr gut zum möblirt Vermieten, was auch schon mehrere Jahre mit bestem Erfolge darin betrieben wurde.

Es kann auch an eine einzelne Herrschaft auf Wunsch mit Stallung und Remise vermietet werden. Näheres bei H. Klett Wwe., neue Elonnade 28. 4422

Moritzstraße 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch sind Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 4564

Nerostraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 6 Zimmern, Küche und Zugehör (Vorsenier, Porzellanfenster, Gas- und Wasserleitung) ganz oder getheilt, gleich oder später zu vermieten. N. daselbst im 4. St. 2068

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl. Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier Zimmern, Küche u. unter Glasabschluß, sofort zu vermieten. 3175

(Hierbei 1 Beilage.)

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 26. November 1871:

Erstes Vereins-Concert

im großen Saale des Rathhauses.
Anfang präcis 7 Uhr.

464

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins beabsichtigt für diesen Winter resp. die Monate December, Januar, Februar und März eine Wochenzeichenschule zu errichten. Der Unterricht wird an sämtlichen Wochentagen Vor- und Nachmittags erteilt und erstreckt sich auf Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Licht- und Schattenlehre, Perspective, Bauconstruction und Fachzeichnen; außerdem ist der Unterricht im Modelliren noch damit verbunden. Das Honorar für sämtlichen Unterricht beträgt 2 Thlr. per Monat und ist es jedem Theilnehmer an demselben gestattet, zu jeder Tageszeit einzutreten und die für ihn passenden Unterrichtsstunden zu besuchen. Anmeldungen zur Theilnahme am Unterricht sind baldigst und bis zum 1. Dec. an die Lehrer der Anstalt, die Herren Architekten L. Euler, P. Koppen und G. Fürsthen, Friedrichstraße 38, sowie an den Unterzeichneten zu richten, welcher auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:
Ch. Gaab.

137

Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden.

An **Weihnachtsgeschenken** sind bei uns bereits eingegangen: Von Frau Freyer 17 fl. 30 kr., von Ungenannt 1 fl. 30 kr., von Frau Gräfin Bismarck ein Korb mit Spielgeräthen, ein desgl. von Herrn Justizrath Romeis und durch Fr. Abegg ein Paar Kleidungsstücke aus dem Institute der Fr. Maclea.

Indem wir unseren Dank für diese Gaben öffentlich auszusprechen uns erlauben, empfehlen wir die bevorstehende Weihnachtsbescherung dem Wohlwollen unserer Mitbürger und bemerken, daß die Zahl Derer, welche mit Erwartung derselben entgegensehen, eine sehr große ist und daher ein jedes Geschenk seine Verwertung im Sinne der Gabe finden wird.

Wiesbaden, den 18. November 1871.

483

Der Vorstand.

Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse der diesjährigen Saison ist das Entrée à Person auf **18 kr.** herabgesetzt. Kinder und Militär die Hälfte. 13199

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung des Herrn Schellenberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Hirsch, Taunusstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 1520

Für Herrschaften und Antiker.

Die erwarteten **Pferdescheeren** und **Geschirrwäse** (in Flaschen und Büchsen) ist eingetroffen bei
Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse. 3979

Leibbinden sind wieder vorrätig Häfnergasse 10. 607

Der Lahrer hinkende Bote,

Kalender für 1872, ist zu haben in Wiesbaden bei

F. Kobbe, P. Hahn,

4519

Webergasse 17.

Kanngasse 5.

Professeur Georgey,

11 Kungasse 11.

Französischer und englischer Unterricht.

3431

Friedrichshaller Pastillen,

aus den Salzen des rühmlichst bekannten natürlichen Friedrichshaller Bitterwasser bereitet, wirken angenehm auflösend, namentlich gegen Magensäure, Verdauungsbeschwerden etc. empfehlenswerth, in Flacons à 30 kr.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstossen. Nur in plombirten Schachteln à 30 kr. in Wiesbaden in der Amts-Apotheke von

345

C. Schellenberg.

Zurückgesetzte

farbige Seidenzeuge u. Foulards

bei

Salomon Herz,

Hof-Lieferant,

4446

Webergasse 1.

Das Neueste

in **Atlas-Bändern** für Ball-Schärpen, Ballbiumen, Glace-Handschuhe u. bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Rupfermühler Brod

ist zu haben Mauritiusplatz 6.

4508

Französische Sprach- und Conversations-Stunden erteilt **R. Lambrich Wwe.,** Mauergerasse 1. 4512

Anfertigung von **Zeichnungen** für Bauveränderungen und Neubauten vom 1. December dieses Jahres ab übernimmt

4499

Heinrich Göbel, Schwalbacherstraße 29.

Vom 1. December d. J. ab Unterweisung im praktischen **Werklanzeichnen**, Aufstellung von Bau-Kosten-Ueberschlägen, Aufstellungen von Baurechnungen täglich in den Abendstunden von 6-8 Uhr, Dienstags und Freitags im Rechnen mit Anwendung für die neuen Maße. Näheres Expedition. 4498

Ein 6 Fuß hoher **Gummibaum** ist wegen Mangel an Raum für 6 fl. zu verkaufen Schwalbacherstraße 43 eine Treppe hoch. 4528

Obere Webergasse 44 bei Schreiner **Walther** ist eine neue, eichen lackirte Brandkiste (Weißzeugschrank) zu verkaufen. 4531

Rheinstraße 48 Hinterhaus ist ein **Clavierstuhl** mit eiserner Schraube zu verkaufen. 4533

Ein **Schnepflarrn** und ein **Zweispinner-Wagen** zu verkaufen. Näheres Expedition. 4530

Ein gebrauchter **Füllofen** zu verkaufen Herosstr. 33. 4527

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt:

Schwarze Jacken	.	.	.	von 1 Thlr.	} anfangend,
Jacquettes	:	:	:	" 3 "	
lange Mäntel	:	:	:	" 4 "	

sowie **Belzjacquettes** zu den billigsten Preisen abgeben zu können.

L. H. Reiffenberg, 35 Langgasse 35.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

4184

Flanellhemden von 1 fl. 45 fr. an,

523

Frauenhosen von 48 fr. an, Herren-Unterhosen von 48 fr. an, Wollene Leibjaden für Herren und Damen, wollene Socken von 24 fr. das Paar an bei

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hôtel Adler.

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlaffortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgtstraße 12. 1670

Das seit 40 Jahren bestehende reichaffortirte, billige

Spielwaaren-Magazin

2378

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

Geschäftsbücher,

Copir- und Fremdenbücher, Copirpressen,
Falzhefte zum Einkleben von Rechnungen, Oelblätter,
Alizarin-, Schreib- und Copirtinte, Stempelfarbe in guter
Waare

empfehl
4051

**P. Hahn, Papierhandlung,
Langgasse 5, Wiesbaden.**

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
162

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

157 Ruthen **Adler**, an die Ludwigstraße grenzend, als Bau-
platz oder Garten sich eignend, ist verlaufen. Näb. Exped. 14773

Glace-Gandshuhe werden geruchlos und schön gewaschen
Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts. 3555

Zurückgesetzte

Körbe, Portefeuilles,
Wandtaschen,
Thee- und Cigarrenkasten,
Feuerzeuge, Aschenbecher
etc. etc.

3399

bei **W. Heuzeroth**, Langgasse 53.

Flanell-Hemden

von 1 fl. 24 kr. anfangend für Herrn und Damen,
sowie nach Maß angefertigt; ferner **Tricot** u. **Flanell**
Unterjacken, **Hosen**, **Leibbinden** etc.,

Strümpfe und Socken,

Wool-Shawls und **Lücher**, **Colliers**, **Seelen-
wärmer**, **Stäuben** etc.,

Tuch-Baschliks

von 1 fl. 12 kr. an-
fangend,

Srickwolle

in allen Qualitäten, das Viertel-
Pfund von 18 kr. an,

Moiré-Schürzen

von 24 kr. anfangend,

Corsetten

von 30 kr. an,

Glace-Handschuhe

in schöner Aus-
wahl von 24 kr. an,

das Neueste in

Besatz-Artikeln

477

in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Pelzwaaren

nach dem neuesten Façon, elegant und
schön gearbeitet, empfehlen in größter Aus-
wahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich's Erben,

Metzgergasse 20.

Reparaturen werden bestens
ausgeführt.

4363

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3,

empfiehlt fortwährend Lohfuchsen, klein gemachtes Holz und Ruhr-
kohlen; auch ist daselbst noch Baumwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von
18 kr. an, Winterhandschuhe, Kapuzen und Gummischuhe zum
Einkaufspreise zu haben.

3721

Eine Dame wünscht Stunden im **Englischen**, **Französischen**
und **Deutschen** zu geben. Näheres Expedition.

3832

Futterzeuge

in allen Farben, Flock-Piqué, Barchent, Baumwollbiber, Satin,
Leinwand, Mull, Jaconnet, Cambric, Shirtings u. s. w. billigt
bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 497

Leberschwärze für Schuhmacher.

Diese Schwärze zeichnet sich von den bisher von den Schuh-
machern benutzten Tinten dadurch aus, daß sie dem Leder eine
viel schönere schwarze Farbe gibt und demselben auch durchaus
nicht nachtheilig ist. Zu haben bei

Joseph Fischer, Metzgergasse 14. 4513

Schwarze Straußfedern (brillantschwarz) zu
6, 9, und 12 kr., sowie Federn in allen Farben
zu 12 und 18 kr. zu verkaufen bei

4248

J. Quirin, Bahnhofstraße 7.

Briefpapier

empfehlen

mit Namen, 60 Bogen von 12 kr. an,
sowie alle Arten Schreibmaterialien

Carl Jäger, Langgasse 16.

Buchbinder-Arbeiten werden bestens ausgeführt.

1386

Copypressen, Stempelpressen,

Stempelapparate, Stempeltinte ohne Del,
Roth, blaue und grüne Tinten in Qualität,
Schreibunterlagen, Briefmappen, Wechselstaschen,
Werthpapier und Banknoten-Portefeuilles

empfehlen in reicher Auswahl billigt

Ferd. Kobbé,

vormal's **And. Flocker**,

17 Webergasse 17.

380

Visitenkarten

à la minute per 100 Stück 54 kr.,

in Lithographie per 100 Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 kr.

in geschmackvoller Ausführung.

Bestellungen werden angenommen bei

Feller & Gecks, Buchhandlung,

Ecke der Lang- und Webergasse,

und bei

Gebrüder Petmecky,

Louisenplatz 6.

2496

Respirators (Lungenschützer),

englische und selbstverfertigte in großer Auswahl vorrätig,
empfiehlt zu billigen, festen Preisen

Gg. Hising, Marktstraße 11. 4371

Täglich frische Butter und Eier

Mauritiusplatz 6.

4510

Eilenbogengasse 9 drei Stiegen hoch links sind täglich frisch
gewässerte **Stoßfische** zu haben.

4505

Ein junger Mann sucht **englischen Conversations-
Unterricht**. Näheres Stiftstraße 12 Parterre.

4504

Eine neue **Uniform** für einen Zollbeamten ist billig zu
verkaufen verl. Kirchgasse 5 im 3. Stod.

4500

Im Hause Schwalbacherstraße 25 sind **7 Stubenthüren**
mit Allem, was dazu gehört, sehr gut in Holz erhalten, zu
verkaufen.

4515

Eine schöne, englische **Dogge**, im zweiten Jahre, zu verkaufen.
Näheres Expedition.

4520

Mauergasse 2 sind **Drahtgeflechte** für Fenster zu verl. 4328

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig empfiehlt
F. L. Schmitt, Launusstraße 25. 3543

Frische Drangen

eingetroffen bei
4060

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Neue franz. Pflaumen per Pfund 10 kr.,

Catharina-Pflaumen per Pfd. 16 kr.,

Aepfel-Schnitz per Pfd. 18 kr.

4041 bei **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.**

General-Depôt der Cigarren gegen **Asthma**, Lungenleiden u. s. w. in Wiesbaden bei Herrn **Glücklich**, Nerostraße 10. (Breveté) Brüssel, 1. November 1871.

3138 **J. F. Vermeulen.**

Prima Astrachan-Caviar, Moskauer Zuckerhuten

in frischer Waare empfiehlt

4028

Chr. Ritzel Wwe.

Dr. Hildebrandts

weißer Kräuter-Brust-Syrup wird wegen seiner vorzüglichen Wirkung bei hartnäckigem Husten, Rehlkopfreiz und Heiserkeit allen Leidenden hiermit aufs Angelegentlichste empfohlen und ist allein ächt zu haben bei
268 **O. Klingelhöfer, Marktstraße 12.**

Gammelfleisch per Pfd. 12 kr.,

Schinkenfleisch per Pfd. 18 kr.

bei **M. Marx, Kirchhofsgasse 3. 2335**

Gammelfleisch per Pfund 14 kr.

ist fortwährend zu haben bei
1929

S. Baum, Metzgergasse.

Gammelfleisch,

I. Qualität, 14 kr. bei Metzger Krieger, Ellenbogengasse 9. 4481

Gammelfleisch per Pfd. 12 kr. bei Nicolay, Steingasse 23.

Lebkuchen

täglich frisch von vorzüglicher Qualität empfiehlt

4171

Bäder Jung, Saalasse 14.

Seemuscheln

sind frisch eingetroffen bei

4340

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Fautbrunnengasse.

Zinnsand

in Original-Tonnen zu beziehen bei

109

J. K. Lembach in Dieblich.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern zc.

14 Kirchhofsgasse 14. 328

Wend und Verlag der v. Eckendorfschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hierdurch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **Wauergasse 2** eine Treppe rechts eine Speise-Wirthschaft mit Wein und Bier eröffnet habe. (Essen über die Straße).

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie reelle Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Georg Wahlhelm jun.,

3608

Wauergasse 2 eine Treppe.

Geschäfts-Hebernahme.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das seither von Herrn Dr. **H. Hanstein** betriebene **Materialwaaren-Geschäft** käuflich übernommen habe und unter der Firma

L. Stahl,

vormalig **Dr. H. Hanstein**, in seitheriger Weise fortführen werde.

Wiesbaden, den 14. November 1871.

Achtungsvoll

3937

L. Stahl, große Burgstraße 8.

Heinrich Franck's homöopathischer Kaffee,

empfohlen von sämtlichen homöopathischen Aerzten in Stuttgart und prämiirt auf der Pariser Weltausstellung 1867. Derselbe ist zu haben bei **Heinrich Quint** in Erbenheim. 172

Mühlgasse 11.

An- u. Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbeln zc.

S. Sulzberger.

Auch ist daselbst ein **Ständer** für einen Papageien zu verkaufen. 3950

Leihhaustaxator **W. Hack, Häfnergasse 10**
Barterre. 291

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße (**Villa Valparaiso**) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verlaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Parkstraße. 661

Ein in der gesündesten Lage von Wiesbaden gelegenes, mit Bier- und Obstgarten umgebenes **Landhaus** ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten. Dasselbe ist ganz solide gebaut und kann auf Wunsch sofort übergeben werden. Näheres Exp. d. Bl. 4281

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 13313

Ein **rentables Specerei-Geschäft** wird zu kaufen oder ein zum Betriebe eines solchen Geschäftes sich eignender Laden in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten unter C. C. beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 2975

Für Buchbinder.

Ein vollständiges, gut erhaltenes Buchbinderwerkzeug ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4010